|  |  |
| --- | --- |
| **Checkliste Strom** |  |
| Checkpunkte | Handlungsbedarf | Fördermöglichkeiten |
|  Ja | Nein |  |
| Wir schalten nach der Nutzung in allen Sporthallen und Vereinsgebäuden konsequent das Licht ab. |  |  |  |
| Wir haben alle verzichtbaren Kühlschränke abgeschaltet. |  |  |  |
| Wir haben alle verzichtbaren Getränkeautomaten abgeschaltet. |  |  |  |
| Wir haben alle verzichtbaren elektronischen Handtrockner abgestellt. |  |  |  |
| Wir haben verzichtbare Kühlräume abgestellt. |  |  |  |
| Wir haben alle verzichtbaren Elektrogeräte abgestellt.- Einsparung bis zu 100% |  |  |  |
| Wir haben alle verzichtbaren Lüftungsanlagen abgeschaltet und verwenden die Fensterlüftung. |  |  |  |
| Wir schalten sämtliche Bürogeräte nach der Nutzung konsequent ab und lassen sie nicht im standby-Betrieb weiterlaufen. |  |  |  |
| Wir schalten nicht verzichtbare Elektrogeräte (z.B. Musikanlagen) nach der Nutzung konsequent ab. |  |  |  |
| Wir sorgen dafür, dass nicht verzichtbare Kühlschränke auf höchstens 7 Grad Celsius heruntergekühlt werden. |  |  |  |
| Wir betreiben unsere Flutlichtanlagen bedarfsgerecht (1/2 Feld Beleuchtung etc.). |   |  |  |
| Wir verzichten auf temporäre Bauten in der Winterperiode. |  |  |  |
| Wir haben eine qualifizierte Energie- und/oder Beleuchtungsberatung durchgeführt. |  |  | Förderung von Energie- und Beleuchtungsberatungen durch den LSB |
| Wir haben unsere Lichttechnik auf LED umgerüstet.\*- Einsparung 50 – 80% im Bereich Innenbeleuchtung |  |  | Sportstättenbauförderung des LSBKommunalrichtlinie – Förderung von Sportstätten (Innen- und Hallenbeleuchtung) |
| Wir wenden ein Monitoring für unsere Stromverbräuche an.  |  |  | Kommunalrichtlinie – Förderung von Sportstätten (Gebäudeleittechnik inkl. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) |
| Wir haben auf regenerative Energieträger (Wasserkraft, Solar- und Windenergie, Biomasse sowie Geothermie) umgerüstet.\* |  |  | Solarcheck (Solarberatung) Sportstättenbauförderung des LSB  |
| Wir haben auf smarte Steuerung der Lichttechnik für bedarfsgerechte Nutzung umgerüstet.\* |  |  | Kommunalrichtlinie – Förderung von Sportstätten (Außenbeleuchtung)Digitalbonus.Vereine.Niedersachsen |

\*alle Maßnahmen sind bedarfsgerecht mit einem Fachbetrieb abzustimmen

|  |  |
| --- | --- |
| **Checkliste Wärme** |  |
| Checkpunkte | Handlungsbedarf | Fördermöglichkeiten |
|  Ja | Nein |
| Wir sorgen dafür, dass die Heizanlage regelmäßig gewartet wird.\* |  |  |  |
| Wir haben einen hydraulischen Abgleich der Heizanlage durchgeführt.\* |  |  |  |
| Wir achten darauf, dass die Heizkörper entlüftet sind.\* |  |  |  |
| Wir haben alle Ventile und Thermostate auf Funktionalität überprüft.\* |  |  |  |
| Wir haben alle Heizungs- und Warmwasserleitungen ausreichend isoliert.\* |  |  |  |
| Wir haben Tür- und Fensterdichtungen auf Funktionalität geprüft und ggf. ausgetauscht.\* |  |  |  |
| Wir haben in allen Sporthallen und Vereinsgebäuden die Raumtemperatur an die jeweilige Nutzung angepasst. \* - pro Grad Absenkung ca. 6% Energieeinsparung |  |  |  |
| Wir achten darauf, dass die Nutzung der Heizanlagen in den Sporträumen an die Belegzeiten angepasst ist. - Energieeinsparung ca. 10% |  |  |  |
| Wir verzichten auf die Nutzung gasbetriebener oder strombetriebener Zusatzheizgeräte (z.B. Heizpilze, Heizradiatoren). |  |  |  |
| Wir haben auf smarte Steuerung der Heiztechnik für bedarfsgerechte Nutzung umgerüstet.\* |  |  |  |
| Wir wenden ein Monitoring für unsere Wärmeverbräuche an.  |  |  | Kommunalrichtlinie – Förderung von Sportstätten (Gebäudeleittechnik inkl. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) |
| Wir haben die Warmwasserzubereitung abgeschaltet.\* **Hinweis**: Aufgrund der Legionellengefahr muss die Maßnahme individuell bestimmt und priorisiert sowie mit einem Fachbetrieb abgestimmt werden. |  |  | Kommunalrichtlinie – Förderung von Sportstätten (Optimierung zentraler Warmwasserbereitungsanlagen) |
| Wir haben klimaangepasste Baumaßnahmen und klimaangepasste Sanierung bzw. Modernisierung von Sportanlagen und Vereinsgebäuden durchgeführt (z. B. solarthermische Heizung, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke, etc.).\* |  |  | Förderung von Energie- und Beleuchtungsberatungen durch den LSB, Sportstättenbauförderung, BAFA – Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (Gebäudehülle, Heizungsanlage) |

\*alle Maßnahmen sind bedarfsgerecht mit einem Fachbetrieb abzustimmen

|  |  |
| --- | --- |
|  **Checkliste Wasser** |  |
| Checkpunkte | Handlungsbedarf | Fördermöglichkeiten |
|  Ja | Nein |
| Wir wenden ein Monitoring für unsere Wasserverbräuche an. Dokumentation des Wasserverbrauchs zur Identifizierung von Einsparpotenzialen. |  |  |  |
| Wir haben auf ressourcenschonende Sanitäranlagen (wassersparende Duschköpfe und Durchflussbegrenzer) umgerüstet.\* |  |  | Förderung von Energie- und Beleuchtungsberatungen durch den LSB  |
| Bedarfsgerechter Einsatz von Sprinkleranlagen. |  |  |  |

\*alle Maßnahmen sind bedarfsgerecht mit einem Fachbetrieb abzustimmen

|  |
| --- |
| **Checkliste zur Sensibilisierung der Mitglieder\*innen** |
| Checkpunkte | Handlungsbedarf |
|  Ja | Nein |
| Wir haben unsere Mitglieder\*innen für angemessene Duschzeiten und temperaturbewusstes Duschen sensibilisiert (z. B. über Hinweisschilder). |  |  |
| Wir haben unsere Mitglieder\*innen für eine angemessene Lichtnutzung (Konsequent Licht abschalten, Fensterseitig kann häufig abgestellt werden) sensibilisiert. |  |  |
| Wir haben unsere Mitglieder\*innen für die angemessene Nutzung von stromverbrauchenden Geräte (z. B. Haarföhn, Glätteisen) sensibilisiert. |  |  |
| Wir haben unsere Mitglieder\*innen für die Vermeidung von Dauerbelüftung während der Heizperiode sensibilisiert. |  |  |
| Wir haben unsere Mitglieder\*innen für die Nutzung von Stoßlüftungen während der Heizperiode sensibilisiert. |  |  |
| Wir haben in allen Sportgruppen eine Energieverantwortliche Person benannt (zuständig z. B. für das Ausschalten der Lichtschalter). |  |  |
| Wir haben auf die Bildung von Fahrgemeinschaften und die Nutzung des ÖPNV hingewiesen. |  |  |

|  |
| --- |
| **Konzeptentwicklung zu energiesparendem Trainings- und Wettkampfbetrieb** |
| Konzeptpunkte | Handlungsbedarf |
|  Ja | Nein |
| Bedarfsgerechter Trainings- und Wettkampfbetrieb |  |  |
| Frühzeitige Planung der Spieltermine (nach Möglichkeit zu Zeiten mit Tageslicht)Vermeidung von Spielen unter Flutlicht- Einsparung bis zu 100% |  |  |
| Zusammenlegung von Trainingseinheiten (Platz-/Hallenteilung).- Einsparung bis zu 50% |  |  |
| Verlegung von bodennahen Sportarten (z.B. Reha-Sport, Gymnastik, Yoga, Eltern-Kind- Turnen usw.) in kleinere Räume. |  |  |
| Durchführung des Trainingsbetriebs so lange wie möglich Outdoor. |  |  |
| Vermehrte Durchführung von Trainingsspielen anstelle von Einzeltrainings. |  |  |
| Verlängern von Winterpausen und Saisons in den Sommer verlegen. |  |  |
| Verzicht auf flächendeckende Hallenturniere. |  |  |